

Anmeldeformular zur Coach-Ausbildung für die Hüter des göttlichen Lichts nach Sigrun und Armin Ender/Online- Ausbildung-Zoom:

Beginn der Ausbildung:

Doris Dauer
Ganzheitliches Lebenscoaching
Albertusweg 2
86441 Zusmarshausen

Tel. +49 (0) 82 91 / 2 18 89 89
E-Mail: info@lebenscoaching-dauer.de

Name, Vorname:	Fax:
Straße, Hausnummer:	E-Mail:
PLZ, Wohnort:	Geburtsdatum:
Telefon:	Handy:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Coach-Ausbildung für die Hüter des göttlichen Lichts (Online-Ausbildung/Zoom) an.

Gebühr/Einmalzahlung: 1.250,- € zzgl. MwSt. 19% = **Gesamtpreis 1.487,50.- €**
incl. MwSt. 19%

oder

Gebühr/Ratenzahlung: **5 mtl. Raten á 310,00 €** = Gesamtpreis **1.550,00 €** incl.
MwSt. 19%

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Nach Rechnungserhalt überweisen Sie bitte die Gebühr unter Angabe Ihres Namens und der Rechnungsnummer.

Damit ist der Kursplatz für Sie verbindlich reserviert. Die verbindliche Annahme als Teilnehmer dieser Ausbildung setzt ein Gespräch mit einem entsprechenden Lehrcoach voraus. Die Vereinbarung über die Coach-Ausbildung für die Hüter des göttlichen Lichts kommt erst nach Zustimmung von dem entsprechenden Lehrcoach zustande und wird Ihnen schriftlich bestätigt.

- Die beigefügten Geschäftsbedingungen von Doris Dauer - Ganzheitliches Lebenscoaching zur Coach-Ausbildung für die Hüter des göttlichen Lichts nach Sigrun & Armin Ender ~ Finanz- und Lebenscoaching (Seite 2 und 3), habe ich gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
- Die Informationen zur Datenschutzvereinbarung habe ich gelesen und die Einwilligungserklärung unterschrieben (Seite 4 und 5).

Ort/Datum/Unterschrift

Geschäftsbedingungen von Doris Dauer - Ganzheitliches Lebenscoaching zur Coach-Ausbildung für die Hüter des göttlichen Lichts nach Sigrun & Armin Ender ~ Finanz- und Lebenscoaching

Anmeldung:

Die Anmeldung kann per Post, E-Mail oder Fax erfolgen und ist verbindlich. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollte die Ausbildung ausgebucht sein, werden Sie zeitnah darüber informiert. Die Vereinbarung für die „Coach-Ausbildung“ kommt erst nach Zustimmung des Veranstalters/Lehrcoach zustande, was Ihnen schriftlich mitgeteilt wird. Sie erhalten eine Platzreservierung incl. Teilnahmebestätigung und Rechnung per E-Mail oder Post.

Die Ausbildung ist Sie kein Ersatz für Psychotherapie. Die Teilnahme an der Ausbildung setzt eine psychische Gesundheit voraus. Der Kunde erkennt an, für seine körperliche und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuelle verursachte Schäden selbst aufzukommen. Besteht von Seiten des Veranstalters/Lehrcoach berechtigter Zweifel an der Erfüllung dieser Voraussetzung, kann die Vereinbarung auch während der Ausbildung von Seiten des Veranstalters oder deren Vertretern aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Die verbindliche Annahme als Teilnehmer einer Ausbildung setzt ein persönliches oder telefonisches Gespräch mit dem jeweiligen Veranstalter/Lehrcoach voraus. Die Vereinbarung für die Coach-Ausbildung kommt erst nach Zustimmung des Veranstalters/Lehrcoach zustande und wird Ihnen schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt.

Teilnahmegebühr und Verpflegung:

Die Höhe der Teilnahmegebühr für die Ausbildung ergibt sich aus dem jeweiligen Anmeldeformular. Die Teilnahmegebühr ist der Endpreis je Teilnehmer zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In der Teilnahmegebühr sind sämtliche Seminarunterlagen enthalten.

Zahlungsbedingungen:

Der Teilnehmer erhält nach seiner Anmeldung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt in bar oder an die auf der Rechnung angegebene Bankverbindung. Damit ist der Kursplatz für Sie verbindlich reserviert. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig.

Sie können auch eine Ratenzahlung vereinbaren, in Form von 5 monatlichen Raten. Die erste Rate ist spätestens 30 Tage vor Beginn der Ausbildung fällig. Die Fälligkeitstermine sind der Rechnung zu entnehmen. Verzug tritt spätestens 14 Tage nach Fälligkeit ein. Eine Teilnahme ist ausgeschlossen, wenn die Teilnahmegebühr nicht fristgerecht eintrifft.

Teilnahmebestätigung und Zertifizierung:

Der Teilnehmer erhält nach vollständiger Teilnahme am Ende der Ausbildung ein entsprechendes Ausbildungszertifikat.

Rücktritt des Veranstalters:

Der Veranstalter ist berechtigt, aus wichtigem Grund und ungeachtet sonstiger Gründe von der Vereinbarung zurückzutreten, insbesondere wenn:

- nicht die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
- ein grobes Fehlverhalten des Teilnehmers gegenüber dem Veranstalter vorliegt, bzw. wenn durch das Verhalten des Teilnehmers oder der Teilnehmerin, Mitarbeitern oder Kunden des Veranstalters gegenüber eine Zusammenarbeit/weitere Teilnahme nicht mehr zumutbar ist.

- die Veranstaltung aus von uns nicht zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss.

Dies ist beispielsweise bei Krankheit/Unfall des Veranstalters/Lehrcoaches oder höherer Gewalt der Fall. Wir werden die Teilnehmer unverzüglich über den Ausfall der Ausbildungsveranstaltung schriftlich und telefonisch unterrichten und im Falle eines Rücktritts bereits gezahlte Teilnehmergebühren erstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche, vergebliche Aufwendungen oder Nachteile infolge einer Absage stehen den Teilnehmern nicht zu. Geringfügige Änderungen des Programms (z.B. inhaltliche Verschiebung von Themen auf andere Ausbildungsböcke usw.) und ein Lehrcoachwechsel bleiben vorbehalten, ebenso die Verschiebung eines Ausbildungsblokkes mit rechtzeitiger Ankündigung.

Rücktritt des Teilnehmers – Stornierung durch Teilnehmer:

Sie haben die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen zurückzutreten. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Das bloße Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt. Es gelten für Stornierungen folgende Bedingungen:

Bis 8 Wochen (56 Tage) vor Ausbildungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Danach und bis zu vier Wochen (28 Tage) vor Ausbildungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig und sind zu zahlen. Bei Stornierung ab dem 27. Tag vor Ausbildungsbeginn wird die Gesamtsumme der Ausbildung fällig - entspricht 100 %. Bei einem vom Teilnehmer veranlassten Abbruch einer bereits laufenden Ausbildung erfolgt keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

Für den Fall, dass ein Teilnehmer vor Beginn der Ausbildung erkrankt und er an dieser wegen Krankheit nicht teilnehmen kann und er spätestens 2 Wochen nach Mitteilung hierrüber eine ärztliche Bescheinigung vorlegt, so wird er automatisch für die nächste Ausbildung angemeldet und die bereits bezahlte Gebühr hierfür in voller Höhe angerechnet. Wird eine einmal begonnene Ausbildung wegen Krankheit des Teilnehmers abgebrochen, so ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr für versäumte Veranstaltungsteile ausgeschlossen. Im Krankheitsfall oder wegen eines anderen Notfalls kann der Stoff nachgeholt werden. In welcher Form entscheiden dann der Veranstalter/Lehrcoach, dies wird im Einzelfall abgestimmt.

Verfügbarkeit, Änderungen und Rahmenbedingungen von Online-Kursen:

Für Online-Kurse verpflichtet sich der Anbieter, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Kurse mit größtmöglicher Verfügbarkeit und störungsfrei bereit zu stellen. Durch Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen und/oder andere Umstände, können die Nutzungsmöglichkeiten gelegentlich eingeschränkt oder zeitweise unterbrochen werden, wobei der Anbieter sich bemüht, diese Zeiten so kurz wie möglich zu halten. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Inhalte regelmäßig zu optimieren und anzupassen.

Ferner setzt die Teilnahme an der Online-Ausbildung auch beim Teilnehmer eine entsprechend funktionierende Technik bzw. eine stabile Internetverbindung voraus. Hierfür ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Unser Dienstleister zur Durchführung von Online-Meetings, -Kursen und -Ausbildungen ist Zoom. Die aktuellen Datenschutzrichtlinien können Sie unter folgendem Link ersehen:
<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Urheberrecht:

Angebote, Ausschreibungen, Coaching- und Beratungskonzepte, persönlich erstellte CDs, MP3-Dateien, E-Books, Online-Kurs Unterlagen sowie sonstige Unterlagen sind nach dem Urheberrecht geschützt.

Alle dem Kunden ausgehändigte oder ihm zugänglich gemachten Unterlagen, Videos, Audios, PDFs, E-Books etc. sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile daraus zu vervielfältigen

und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung eines Online-Kurses oder einer Online-Ausbildung geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Video- und Audioaufzeichnungen sowie Fotoaufnahmen sind ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

Haftung

Der Anbieter verpflichtet sich, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Eine Gewährleistung für Erfolg bei der Erbringung der Dienstleistung im Coaching bzw. bei Veranstaltungen/Ausbildungen gibt es nicht. Eine Haftung wird ausgeschlossen.

Der Kunde bestätigt mit der Terminvereinbarung bzw. der Anmeldung zu Veranstaltungen, Ausbildungen oder Online-Kursen, selbstverantwortlich zu handeln und den Anbieter von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen.

Vertraulichkeit

Der Anbieter verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages absolutes Stillschweigen zu bewahren.

Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand:

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungs- und Zahlungsort der Geschäftssitz des Veranstalters. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit, Durchführbarkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Anstelle der unwirksamen Regelung tritt, soweit rechtlich zulässig, eine andere angemessene Regelung, welche wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien unter Berücksichtigung der Verkehrssitte bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise und nach Treu und Glauben gewollt haben oder gewollt haben würden, wenn sie die Unwirksamkeit der Regelung bedacht hätten. §139 BGB ist ausgeschlossen.

Information zur Datenverarbeitung und Einwilligung

I. Allgemeine Informationen und verantwortlichen Stelle

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO.

Diese gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses stattfindet.

Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beruf, Bankverbindung etc. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 Abs. 1 Lit a) DSGVO sind wir, als Ihr Vertragspartner im Rahmen des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses:

Doris Dauer, Ganzheitliches Lebenscoaching
Albertusweg 2, 86441 Zusmarshausen
Tel.: 08291 – 2 18 89 89
info@lebenscoaching-dauer.de

II. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Rechtsgrundlage, Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des zwischen uns geschlossenen Vertrags (Anmelde-Vereinbarung) bzw. der Beratungs-/Coaching Tätigkeit zum Zwecke der Ausbildung, sowie bei vorliegender Einwilligung zum Zwecke der Werbung. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. In einigen Fällen, ist dazu auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck und unserer hieraus folgenden Pflichten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragsdurchführung gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO und der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Hinsichtlich der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt die Verarbeitung ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Weiterhin kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruhen, so etwa im Falle einer Rechtsnachfolge.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den von Ihnen gewünschten Beratungsleistungen. Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch von uns eingesetzte Dienstleister ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO tätig sind.

2. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des

Vertragsverhältnisses ist die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der Daten, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt.

Die hier genannten Zwecke beinhalten insbesondere die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch uns, wie etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, wie etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Tätigkeit.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage handels- und steuerrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre. Verjährungsfristen für Ansprüche betragen bis zu 30 Jahre.

Beratungsdokumente und sonstige Unterlagen zum Nachweis ordnungsgemäßer Beratung (Coaching) und zur Verteidigung gegen Ansprüche bewahren wir daher bis zum Ablauf der jeweiligen Verjährungsfrist auf.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden, insbesondere also auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese von uns vollständig und irreversibel gelöscht.

3. Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

a. Auskunft, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Auskunft, über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Auskunft erteilen wir Ihnen nach Ihrer Anfrage gerne.

b. Berichtigung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht von uns zu verlangen Ihre personenbezogenen Daten zu berichtigen oder zu vervollständigen. Geben Sie uns keinen entsprechenden Hinweis, so erfolgt dies jedenfalls unverzüglich dann, wenn uns bekannt wird, dass die bei uns gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind.

c. Löschung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Möglichkeit einer tatsächlichen Löschung richtet sich dabei nach den unter vorgenannter Ziff. 3 genannten Vorgaben. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben unter 3. beschriebenen Regeln.

d. Einschränkung der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn einer Löschung Gründe entgegenstehen. Ihre personenbezogenen Daten werden ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Ihrer Einwilligung verarbeitet.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht von uns eine Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten an sich selbst oder Dritte in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

f. Widerruf der Einwilligung, Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO

Sie haben das Recht die uns gegenüber nachfolgend zu erteilende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

g. Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu richten.

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat.

Die für uns zuständige Datenschutzbhörde ist:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:
Postfach 22 12 19 / 80502 München
oder: Wagnmüllerstr. 18 / 80538 München
Telefon: 089/21 26 72-0
Telefax: 089/21 26 72-50

III. Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

natürliche Person

(Name, Vorname)

(Straße, Nummer)

(PLZ, Ort)

juristische Person

(Name, Vorname)

(Firma)

(Straße, Nummer)

(PLZ, Ort)

Ich willige ein, dass mir die Firma

Doris Dauer, Ganzheitliches Lebenscoaching
Albertusweg 2, 86441 Zusmarshausen

(nachfolgend der „Coach“) meine personenbezogenen Daten, einschließlich evtl. besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit diese Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der Ausbildungs-/Coaching-Tätigkeit notwendig sind, vom Coach verarbeitet werden dürfen.

Hinweis: Sie können diese Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass der Ausbildungs-/Coaching-Auftrag teilweise oder vollständig nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

III. Einwilligung für Werbemaßnahmen

natürliche Person

juristische Person

(Name, Vorname)

(Name, Vorname)

(Straße, Nummer)

(Firma)

(PLZ, Ort)

(Straße, Nummer)

(PLZ, Ort)

Ich willige ein, dass mir die Firma

Doris Dauer, Ganzheitliches Lebenscoaching
Albertusweg 2, 86441 Zusmarshausen

- postalisch Informationen zu weiteren Angeboten und Dienstleistungen der Firma Doris Dauer, Ganzheitliches Lebenscoaching zum Zwecke der Werbung übersendet,
- per E-Mail / Telefon / Fax / Informationen zu weiteren Angeboten und Dienstleistungen der Firma Doris Dauer, Ganzheitliches Lebenscoaching zum Zwecke der Werbung übersendet.

Hinweis: Sie können diese Werbeeinwilligung jederzeit formfrei (postalisch, per E-Mail oder per Fax) ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Werbemaßnahmen

Ort, Datum

Unterschrift